

Generationswechsel im Berliner Mittelstand ist eine der größten Herausforderungen



Berlin. Unternehmensnachfolge in Berlin: Wo steht der Berliner Mittelstand und welche zentralen Herausforderungen gibt es? Eine Umfrage der Industrie- und Handelskammer Berlin, unterstützt durch die Bürgerschaftsbank Berlin und der Handwerkskammer Berlin, gibt Aufschluss über regionale Handlungsfelder und Chancen.

Der Generationswechsel im Berliner Mittelstand ist eine der größten Herausforderungen für die regionale Wirtschaft. In rund 8.500 Unternehmen steht Schätzungen zufolge in den kommenden Jahren der die Unternehmensübergabe an. In einer aktuellen Umfrage unter Berliner Unternehmen mit Beratungsinteresse beim Thema Nachfolge gaben fast 60 Prozent der Befragten an, eine externe Lösung für die Unternehmensnachfolge zu benötigen. Vorgestellt wurden die Umfrageergebnisse heute im Rahmen der offiziellen Eröffnung der ersten Berliner Nachfolgezentrale

Die Umfrage der Industrie- und Handelskammer, unterstützt durch die Bürgerschaftsbank Berlin und der Handwerkskammer Berlin, beleuchtet die Nachfolge-Situation im Berliner Mittelstand, um aus den Ergebnissen zentrale Handlungsfelder und Lösungsansätze zu definieren und umzusetzen. So gaben mehr als 80% der Umfrageteilnehmer als größte Herausforderung die Suche nach einer passenden Nachfolgerin oder einem passenden Nachfolger an. Weiterhin ergab sich aus der Umfrage, dass neben den finanziellen Faktoren (78 Prozent) der übergebenden Partei, der Erhalt von Arbeitsplätzen und Kundenbeziehungen (41 Prozent) besonders wichtig sind. So haben 47 Prozent der Befragten 1-10 Beschäftigte, 36 Prozent haben bis zu 50 Beschäftigte. Die meisten Teilnehmer (78 Prozent) sind älter als 55 Jahre und planen, ihr Unternehmen in den kommenden sechs Jahren abzugeben.

Unterstützen kann dabei ab sofort die Berliner Nachfolgezentrale. Sie bringt Berliner Unternehmen mit potenziellen Nachfolge-Interessierten zusammen. Das Gemeinschaftsprojekt der Bürgerschaftsbank Berlin, der Industrie- und Handelskammer Berlin, der Handwerkskammer Berlin wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und setzt als neutraler

Vermittler auf ein professionelles Matching, dass durch eine persönliche Begleitung unterstützt wird. Diese Herangehensweise ermöglicht es, die individuellen Bedürfnisse beider Seiten zu berücksichtigen und dadurch den wichtigen Faktor des Vertrauens und der Diskretion zu fördern.

Weitere Informationen zum Thema Nachfolge sowie die Registrierungsmöglichkeit für Unternehmen auf Nachfolgesuche bzw. Nachfolge-Interessierte finden Sie hier: <https://nachfolgezentrale.berlin/>